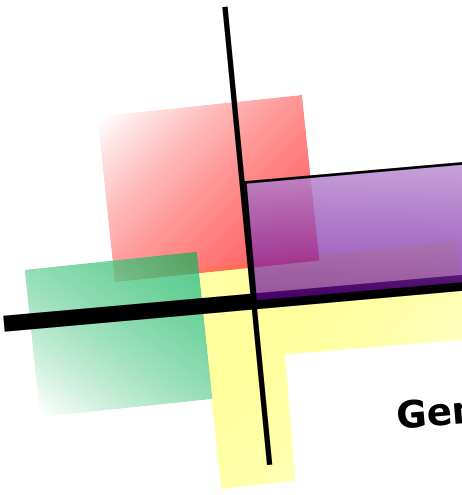




WEGWEISER

Gemeindebrief Prot. Kirchengemeinde
Elmsteiner Tal
Dezember 2021 — Februar 2022



Jesus Christus spricht:

**WER ZU
MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH
NICHT ABWEISEN.**

Johannes 6,37

Stefanie Bahlinger

Angedacht

Ich erinnere mich an den Film „Die große Stille“ von Philip Gröning. Er spielt im Mutterkloster des Kartäuserordens „Grande Chartreuse“ in der Nähe von Grenoble. Im Film wird fast nichts gesprochen. Keine Musik aus dramaturgischen Gründen, nur die Gesänge der Mönche bei den Gebetszeiten sind zu hören. Fasziniert hat mich der Wert, den einfache Tätigkeiten und Dinge bekamen. Die Tätigkeiten schienen Sinn zu bekommen. Menschen, die ihr Leben konzentriert hatten und die aus der Mitte des Gebets lebten, sah ich. Ihre Gesichter wirkten klar und entspannt.



In einem Gespräch sagte Philip Gröning: „Wir denken, wir könnten unser Leben selbst gestalten, mehr noch: Wir denken, wir müssten unser Leben selbst gestalten und könnten nur so glücklich werden. Und das ist eine absolute Überforderung. Deswegen haben viele heute Angst vor dem Leben. Das Kloster aber ist ein dagegen angstfreier Raum. Es besteht ein Urvertrauen darauf, dass Gott es schon richten wird.“

Dieses Vertrauen wünsche ich uns im neuen Jahr. Gott wird es schon richten im persönlichen Leben und in der Gemeinde, in der Kirche. Seit ich diesen Film sah, geht mir die letzte Liedstrophe von Georg Neumarks Komposition „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (EG: Nr. 369) nicht mehr aus dem Kopf.

*„Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu.
Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.“*

Ja, so möchte ich leben im neuen Jahr. Ich bin nicht für alles zuständig. Ich muss nicht die Welt, die Kirche, die Gemeinde oder sonst wen retten. Ich will Gott singen. Ich will beten. Ich will Gottes Weg gehen und das mir Aufgetragene tun. Und ich will vertrauen, dass Gott daraus Segen wirkt, Gutes für die Welt, die Kirche und die Gemeinde. Worauf vertrauen Sie im neuen Jahr?

Ihr

Volker Mayer

Die evangelische Kirche in Iggelbach wird 90

Fortsetzung aus Gemeindebrief Sept. — Nov. 2021

Die Glocken waren erst am Tag nach der Einweihung gegossen worden, am 24. Oktober kamen sie in Iggelbach an und wurden am 1. November geweiht. Zunächst waren es zwei Glocken, die im Kirchturm ihren Dienst versahen.

1933 wurden sie ergänzt durch die Glocke aus dem Glockenturm.

Letztere wurde mit der größeren Bronzeglocke von 1931 wie so viele andere im zweiten Weltkrieg eingeschmolzen.

1953 gab es Überlegungen neue Glocken anzuschaffen, zunächst plante man die Anschaffung einer Bronzeglocke zur Ergänzung der alten Glocke. Doch gab es überraschend hohe Spenden und so konnte ein neues Gesamtgeläute von drei Gussstahl - Glocken am 28. März 1954 eingeholt werden.



Bild: Archiv

Die kleine Glocke, die den Krieg überlebt hatte, passte leider nicht mehr zu diesem Dreiergeläut. Viele Jahre hing sie stumm auf dem Glockenturm – bis sie 1980 nach Kamerun kam. Dort läutet sie nun wieder in der Kirchengemeinde Mom-Makak.

Zum 75-jährigen Jubiläum 2006 wurde die Kirche innen und außen von engagierten Bürgern im Ehrenamt neu gestrichen.

2012 wurde der Turm der Kirche saniert. Ihre Identifikation mit dem Bauwerk zeigte die Iggelbacher Bevölkerung, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit, indem sie sehr großzügig für die Restaurierung spendeten. Die Presbyter und Presbyterinnen waren kreativ und sammelten Spenden mit verschiedenen Projekten wie Sparstrümpfen, Kochbüchern und Crepes-Verkauf auf der Kerwe.

Wieder einmal waren neben den beteiligten Firmen viele ehrenamtliche Helfer im Einsatz. Dieses Engagement ist herausragend und zeigt sich auch in anderen Projekten wie der Gründung des Fördervereins für die KITA Spatzennest.

Das Kirchengebäude ist Teil der Gemeinde, lebendig wird es erst durch die Menschen, die in ihr leben und gestalten.

Annette Aull



Bild: Harald Wolf

Weihnachtszeit



Das Presbyterium sah es unter den gegebenen Umständen in diesem Jahr nicht angesagt, die **Dorfweihnacht** in der vollbesetzten Prot. Kirche in Elmstein durchzuführen. Einzelne Chöre aus Elmstein werden an verschiedenen Orten ihre konzertante Kunst aufführen und so zur weihnachtlichen Stimmung beitragen.

Ein **musikalischer Gottesdienst** mit dem Ev. Kirchenchor und dem Prot. Posaunenchor Appenthal ist am 19.12., 10:15 Uhr, in der Kirche in Elmstein vorgesehen. Am gleichen Tag,

19.12., 17:00 Uhr, soll es ein **Christbaumsingen** vor der Ev. Kirche in Frankeneck mit Punsch geben. Die Veranstaltung ist ökumenisch. Ob diese Vorhaben stattfinden, entnehmen Sie bitte aus der aktuellen Presse.

Die weiteren Gottesdienste finden Sie im Gottesdienstplan des Gemeindebriefes.

Kleine Waldspatzenweihnacht in Iggelbach

Samstag 27.11.2021

15:00 - 22:00Uhr

an der Prot. Kirche

Schweinefetzen

**bestellte
Weihnachtskränze
abholen**

**Wurst im
Brötchen**

Crêpe

Glühwein

Punsch

**Wildgulasch
suppe**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Förderverein Prot. Kita Spatzennest Iggelbach e.V.**

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“

Einmal mehr wurden am Sonntag, den 10. Oktober, diese Worte des Philosophen Friedrich Nietzsche unter Beweis gestellt, als Mitglieder des Posaunenchores der Kirchengemeinde St. Petri und Pauli zu Bergedorf bei Hamburg im Rahmen einer Pfalzreise mit dem Kuckucksbähnlel nach Elmstein kamen.

Kaum war das Kuckucksbähnlel am Bahnhof in Elmstein angekommen, begrüßten Musiker des Protestantische Posaunenchores Appenthal „Soli Deo Gloria“ unter der Leitung von Christa Rottmayer mit dem Choral ‚Gott gab uns Atem damit wir leben‘, die Gäste aus Hamburg.

Diese warteten nicht lange, um ihre Instrumente auszupacken und mitzuspielen.



Nach einer kurzen Begrüßung der Gäste durch Pastor Volker Mayer übergab Christa Rottmayer den Taktstock an Georg Liedtke aus Hamburg.

Da das Treffen sehr kurzfristig per Mail und Telefon organisiert wurde, konnte im Vorfeld keine gemeinsame Probe statt finden – für die geübten Bläser beider Chöre war das hörbar nicht nötig.

Den 26 Musikern merkte man die Freude an, nach langer coronabedingter Pause wieder vor Publikum spielen zu können. Liedtke stimmte ein Lied nach dem anderen an, vom Choral bis zu modernen Bläserbearbeitungen, war für jeden Zuhörer etwas dabei!

So wurde aus dem geplanten kurzen Platzkonzert eine alle Zuschauer begeisternde Musikstunde vor der besonderen Kulisse des Bahnhofs und den historischen Wagen des Kuckucksbähnlels im Hintergrund.

Nach dem Konzert tauschten sich die Musiker noch angeregt bei einem kleinen Imbiss aus, bevor die Musiker aus Bergedorf mit ihrem Reisebus

zunächst nach Speyerbrunn zum Mittagessen weiterfahren. Anschließend konnten die Hanseaten bei einem Spaziergang über die Burgruine Elmstein noch wunderschöne Herbstimpressionen sammeln, ehe es wieder zurück nach Römerberg ins Hotel ging.

Dieses Treffen der beiden Chöre wird sicherlich nicht das einzige bleiben. Zuschauer*innen wie Musiker*innen waren sich einig, wie wohltuend das Konzert für die Seele nach den langen Pandemiemonaten war.

Annette Aull

Tauferinnerung



Am 12.9. feierten wir einen ersten **Tauferinnerungsgottesdienst** in unserer Gemeinde. Schriftlich eingeladen haben wir alle in den letzten fünf Jahren Getauften. Der Besuch war gut. Es kamen zwei Familien, Konfis und andere Gemeindeglieder. Neben kreativen Elementen (Bild durch Fingerabdrücke, Pflanzaktion, Tanz) gab es die Möglichkeit für alle, sich an die eigene Taufe am Taufstein erinnern zu lassen. Die

Tauferinnerung wurde von fast allen Teilnehmenden wahrgenommen. Wir werden im nächsten Jahr diesen begonnenen Weg weiter verfolgen.

Rucksackgottesdienst

Am 17.10. gab es unseren ersten „**Rucksackgottesdienst**“ 17 Personen, auch solche die selten in einen Gottesdienst kommen, nahmen daran Teil. Auf dem zweistündigen Weg rund um Elmstein, feierten wir unsere Gottesdienstliturgie. Start war an der Prot. Kirche, dort machten wir auch den Abschluss mit dem Kanon „Dona nobis pacem“. Die Aktion fand sehr positive Resonanz. Kinder und Konfis fanden die Aktion gelungen. Wir werden das an einem andern Ort unserer Gemeinde im nächsten Jahr wiederholen. Vielleicht wird daraus ein sich etablierendes Teil unserer Gemeindearbeit.





Konfirmation 2023

Zu den neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen gehören: Felicitas Doll, Leonie Doll (Elmstein), Isabell Feßler (Elmstein), Luc Fuchs (Iggelbach), Emely Kölsch (Elmstein), Eileen Leib (Frankeneck), Sara Liebschner (Emstein), Mika Menges (Elmstein), Philipp Steinmüller (Iggelbach). Sie werden im Frühjahr 2023 konfirmiert. Die Vorstellung findet am 2. Advent, 5.12.2021, 9:00 Uhr, im Gottesdienst in Elmstein statt.

VM

Aus dem Presbyterium

Esthal

Am 15.10.2021 wurde im Presbyterium nach langem Abwägen der Beschluss gefasst, keine regelmäßigen **Gottesdienste** in der Kath. Kita in **Esthal** mehr abzuhalten. Nach Gesprächen mit den regelmäßig Kommenden, zwei älteren Gottesdienstbesucherinnen, wurde klar, dass das so keinen Sinn mehr macht. Sie kommen gerne zu den Gottesdiensten nach Frankeneck. Das gilt dann auch für zukünftige Konfirmanden und Konfirmandinnen. Menschen sind weggezogen, sind gestorben oder können nicht mehr kommen. Neue Personen besuchten den Gottesdienst in den letzten Jahren nicht.



Da aber evangelische Christen in Esthal wohnen, wollen wir die Gottesdienste nicht ganz aufgeben. Dreimal im Jahr, im Frühjahr, Sommer und Herbst soll ein Gottesdienst am Samstagabend in der Kath. Kirche in Esthal stattfinden. Dieser könnte von unseren Chören bereichert werden und somit zu etwas Besonderem werden. Die Kath. Kirchengemeinde hat dazu ihre Zusage gegeben. Herzlichen Dank an Pfarrer Neumer. Vielleicht gilt bei dieser Entscheidung die Aussage: „Manchmal ist es einfacher etwas Neues zu beginnen, statt an Altem verkrampft festzuhalten.“

Chöre

Am 6.10. 2021 fand ein erstes Treffen des Presbyteriums mit Vertretern unserer drei Chören in der Kirchengemeinde Elmsteiner Tal im Pfarrhaus in Elmstein statt. **Cantilena**, Frankeneck, Dirigentin: Dorina Schmidt, Vorsitzende: Barbara Kehl, Prot. Posaunenchor Appenthal, Dirigent*in: Christa Rottmayer, Thomas Rottmayer, Ev. Kirchenchor Elmstein, Dirigent: Axel Thirolf, Vorsitzende: Helga Küfer. Unsere drei Chöre haben ein je eigenes Profil und pflegen ganz verschiedene Musikstile.

Neben Kennenlernen und Austausch wurden folgende Beschlüsse gefasst: Einmal im Jahr im September gibt es ein gemeinsames **Treffen** in dem Termine koordiniert werden und wir uns gegenseitig austauschen.

Am 3.7. 2022, 17:00 Uhr, in Elmstein soll es ein gemeinsames **Konzert** unserer drei Chöre geben. Hier wird jeder Chor aus seinem eigenen Repertoire Beiträge beisteuern. Der Aufführungsort muss noch geklärt werden.



Gebäude

In den letzten Monaten wurde der **Zaun** zwischen Pfarrhaus und der Samenklänge von uns ersetzt und an die Art bei der Samenklänge angepasst, so dass ein einheitliches Bild entstanden ist. Der alte Zaun war im Laufe der Jahre sehr marode geworden. Durch Michel Eder und Daniel Singer wurde der Austausch vorgenommen. Dies geschah



teilweise ehrenamtlich. Herzlichen Dank beiden für die Arbeit. Die Material- und Herstellungskosten für den Zaun betrugen 1977,78 Euro.

Gebäude

Die **Dachrinne** der Kirche zur Hauptstraße in Elmstein ist verstopft und muss gereinigt werden. Bei stärkerem Regen schwappt das Wasser auf die Straße. Damit kein Schaden am Gebäude entsteht, müssen die Arbeiten durchgeführt werden. Dazu ist ein Gerüst auf der Straße nötig und eine einseitige Sperrung. Die Kosten werden idealer Weise nicht über 3600.– Euro liegen. Sollten bei der Reinigung noch andere Mängel entdeckt werden, wird der Preis steigen.



Hausabendmahl im Advent

Am Mittwoch, den 08.12. 2021, kommen wir gerne zu Ihnen, um mit Ihnen Abendmahl im Haus zu feiern.

Wenn Sie das wünschen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf, dann vereinbaren wir eine Zeit.

Tel. 0157 883 22 797

Volker Mayer



Ökumenischer Seniorennachmittag

Die ökumenischen Seniorennachmittage mussten seit April 2020 ausfallen. Am 16.11.2021 trafen wir uns im Kath. Kindergarten in der „gud Stubb“ in Elmstein. Wir haben beschlossen die Nachmittage wieder zu beginnen.

Als Termine und Orte sind vorgesehen: 24.3.22, Waldschlüssel Speyerbrunn, 14.7.22, Minigolfanlage Elmstein, 22.9.22, Schwarze Katz Elmstein, 17.11.22, Waldtante Iggelbach, jeweils 14:30 Uhr.

Die Teilnahme ist an die jeweiligen Corona-Auflagen der Gaststätten gebunden. Näheres entnehmen Sie bitte zeitnah aus der Presse.



Ökumenisches Gebet im Advent



Guter Hoffnung
Ökumenisches Gebet im Advent

Zum ökumenischen Gebet im Advent unter dem Motto „Guter Hoffnung“ laden wir Sie am **Donnerstag, den 16.12., um 18:00 Uhr** in die **kleine Kath. Kirche in Elmstein** ein. „Guter Hoffnung – ein Titel, der einen Perspektivwechsel gegen die Resignation und die Ängste, welche die Pandemie in uns allen ausgelöst haben, anbietet. Die Welt ist guter Hoffnung – trotz ihrer Brüchigkeit, wie es das Titelbild deutlich zum Ausdruck bringt. Wir alle sind guter Hoffnung, weil Gott sich mit hinein gibt in unser Leben.“ zitiert ACK Region Südwest

Sternsinger 2022

Rechnen Sie damit, dass die Sternsinger-Aktion im Januar stattfinden wird. Bei uns findet sie in Zusammenarbeit zwischen katholischen und evangelischen Christen und Christinnen statt. Wie, das werden wir dann sehen. Sie können in Elmstein Gisela Junger oder Annette Aull, auf dem Schafhof Katrin Kobel und Sabine Adam und in Iggelbach Roswita Lambrecht und Susanne Spill ansprechen.



Ein Advent für die Zukunft

Brot für die Welt eröffnet die 63. Aktion

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 63. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021/2022. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern

des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürr- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Spende online: www.brot-fuer-die-welt.de/spende



0800-1110 111

0800-1110 222

Diese Nummern sind gebührenfrei
rund um die Uhr erreichbar.

Wenn Sie Rat und Hilfe suchen ...

Rufen Sie an im Pfarramt:

Volker Mayer, 06328-264 oder 0157 883 22 797

Wir können uns gern zu einem Gespräch treffen.

Caritas-Zentrum Neustadt a.d. W.

Schwesternstraße 16

67433 Neustadt

Sie erreichen uns unter Telefon: 06321/3929-0

neustadt@caritas-speyer.de



Gottesdienste im Tal—vorgesehen

	Elmstein	Frankeneck	Iggelbach
5.12.	9:00 Uhr		10:15 Uhr
12.12.		10:00 Uhr AM	
19.12.	10:15 Uhr Musik. GD		9:00 Uhr
24.12.	15:30 Uhr	17:00 Uhr	22:00 Uhr Taufe
26.12.	9:00 Uhr AM		10:30 Uhr AM
31.12.	18:00 Uhr		19:00 Uhr
9.1.	9:00 Uhr		10:15 Uhr
16.1.		10:00 Uhr AM	
23.1.	10:15 Uhr		9:00 Uhr
6.2.	9:00 Uhr		10:15 Uhr
13.2.		10:00 Uhr	
20.2.	10:15 Uhr		9:00 Uhr
27.2.		10:00 Uhr	
6.3.	9:00 Uhr		10:15 Uhr

Für die Esthaler findet der Gottesdienst in Frankeneck statt

Alle Gottesdienste finden unter den jeweiligen Corona-Auflagen statt.

Stand der Angaben bei Drucklegung

Etwas Statistik

Kirchengemeinde Elmsteiner-Tal im Kirchenjahr 2020/2021

Getauft:

Elmstein: 8 Personen

Iggelbach: 3 Personen

Bestattet:

Elmstein: 8 Personen

Esthal: 2 Personen

Frankeneck: 7 Personen

Iggelbach: 3 Personen

Getraut:

Kein Paar

Konfirmiert:

Jahrgang 2020: 15 Personen

Jahrgang 2021: 9 Personen

Konfirmation

Jahrgang 2022: 8 Personen

Jahrgang 2023: 9 Personen

In Kirche eingetreten:

Elmstein: 2 Personen

Aus Kirche ausgetreten:

Elmstein: 5 Personen

Esthal: 4 Personen

Frankeneck: 7 Personen

Iggelbach: 1 Person



Taufen



Elmstein

Bestattung



67 Jahre

Frankeneck



84 Jahre

Iggelbach

Jesus Christus spricht:

„Ich bin die Auferstehung

und das Leben,

wer an mich glaubt,

wird leben,

selbst wenn er stirbt...“

Gruppen und Kreise

Bibelkreis Appenthal der Stadtmission Neustadt

Montags 17:45 Uhr Harzofenstraße 40
Kontakt: Hannelore Menges,
Tel.: 06328-1777

„Cantilena“ Prot. Frauenchor Frankeneck

Chorprobe jeden Montag um 19:30 Uhr
im Gemeindesaal
unter der Kirche in Frankeneck
Kontakt: Bärbel Kehl, Tel.: 06325-2063

Evangelischer Kirchenchor Elmstein

Chorprobe jeden
Mittwoch um 19:30 Uhr
ehemaligen Grundschule Elmstein
Kontakt: Helga Küfer, Tel.: 06328-716

Ob die jeweiligen Gruppen stattfinden,
erfragen Sie bitte unter den angegebenen
Telefonnummern oder beim
Pfarramt.

Ev. Krankenpflegevereine

Kontakt: Annette Aull,
Tel.: 06328-1367 für Elmstein
Kontakt: Harald Wolf,
Tel.: 06328-310 für Iggelbach

Hauskreis nicht nur für Iggelbacher

Termine 14-tägig
Donnerstags. 18:00 Uhr
in der Dorfstraße 1, in Iggelbach
Kontakt: Familie Bauer, Tel.: 06328-1539,
Sonja Schubert, Tel.: 06328-1523

Prot. Posaunenchor „Soli deo gloria“ Appenthal

Probe jeden Freitag um 19:30 Uhr
ehemalige Grundschule
Probe der Jungbläser jeden Freitag
17:00 Uhr und 18:15 Uhr.
Kontakt: Christa und Thomas
Rottmayer, Tel.: 06328-989876

Homepage

Sie finden uns auch im Internet. Schauen Sie einmal rein.

www.evkirche-elmsteinertal.de

Beiträge für das Internet
senden Sie bitte an das
Pfarramt, Volker Mayer.





Prot. Kirchengemeinde Elmsteiner Tal

Hauptstr. 56 Telefon: 0157 88322797 oder 06328-264
 67471 Elmstein E-Mail: ev.kirche.elmsteinertal@t-online.de oder
 pfarramt.elmsteiner-tal@evkirchepfalz.de
 Homepage: www.evkirche-elmsteinertal.de

Bürozeiten Pfarramt:

Di. 09.00 Uhr — 12.00 Uhr in der Regel, Volker Mayer, bitte vorher anrufen
 Mi. 13:15 Uhr — 16:00 Uhr, Standardassistent, Andrea Oelschlegel
 Fr. 09:00 Uhr — 12:00 Uhr in der Regel, Volker Mayer, bitte vorher anrufen
 Termine gerne nach Vereinbarung an einem anderen Tag: Tel. 0157 883 22 797

Impressum: Wegweiser Dez. 2021 - Feb. 2022. Der Gemeindebrief der Prot.
 Kirchengemeinde Elmsteiner Tal erscheint 4 mal jährlich.

Verantwortlich: Prot. Pfarramt Elmstein, Hauptstr. 56, 67471 Elmstein

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Für eingereichte Berichte sind die Verfasser verantwortlich. Sie müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Redaktion: Volker Mayer

Spendenkonto: Prot. Kirchengemeinde Elmsteiner Tal

Sparkasse Rhein-Haardt

IBAN: DE08 5465 1240 1000 4249 01, BIC: MALADE51DKH

Kennwörter, damit Ihre Spenden dem gewünschten Zweck zufließen: z.B. Kirchenrenovierung Elmstein, Frankeneck oder Iggelbach; Gemeindebrief; Kindergarten Iggelbach; Jugendarbeit; Cantilena Frankeneck; Kirchenchor Elmstein; Posaunenchor Soli deo gloria; Brot für die Welt, Diakonisches Werk, Gustav-Adolf-Werk...